

TAGESIMPULS – 20.01.2021 – PATRONATSFEST HL. SEBASTIAN



Grab des Hl. Sebastian in Rom

Viele Pariser Radiostationen und das französische Fernsehen France 2 pflegen im laizistischen Frankreich einen bei uns unbekanntem Brauch. Abend für Abend schließt sich an die Wetternachrichten die Bekanntgabe der Namen der Heiligen an, die am nachfolgenden Tag gefeiert werden: „Bitte vergessen Sie nicht, wir feiern Morgen Martin.“

In manchen Regionen Deutschlands werden Namenstage wie zweite Geburtstage gefeiert, die Person wird an ihrem Namenstag von der Familie und Freunden geehrt und beschenkt. Die Namenstagfeier entstammt der Jahrhunderte alten Tradition der katholischen Kirche: Namenstage dienen der Feier des namensgebenden Schutzpatrons.

Im sogenannten Heiligenkalender kann man etwas über seinem Namen und die dazugehörigen Heiligen erfahren. Der Namenstag trägt den Namen des Geehrten, des sogenannten Namenspatrons. Die kirchliche Feier nennt sich Patronatsfest, heute gedenken wir des heiligen Sebastian. Heute ist Gedenktag und Todestag des heiligen Sebastian, der wegen seiner Zugehörigkeit zum christlichen Glauben ermordet wurde und den Märtyrertod erlitt.

Sebastian ist der Schutzpatron unserer Kirche, der Pfarrei, der St. Sebastianus Schützen Gesellschaft Würselen 1624.

Zum Schutzpatron unserer Kirche wurde Sebastian zur Zeit der Pest, die in Europa zwischen 1346 und 1353 zirka 25 Millionen Todesopfer forderte. Die Pfeile, die Sebastian töten sollten, - wir sehen es hier an der Darstellung der Statue in unserer Kirche - bekamen die Bedeutung der

todbringenden Krankheit, die Sebastian auf sich ziehen sollte, um die Menschen vor der Pest zu schützen.

Die Menschen glaubten an den Schutz durch Sebastian, sie vertrauten ihm so sehr, dass hier in Würselen das Kirchenpatrozinium von Balbina nach Sebastian verändert wurde.

Und unsere Vorfahren haben damals die Pandemie überstanden.

Text: Rrü, Foto: sst